Sehr wichtig für Haushälter!!

CASH SALES

An dem großen Union Groß- und Klein-Verkauf Cabinet-Waarenlager.

An obigem Waarenlager findet man den besten und wohlfeilsten Hausrath in Allentaun, und daselbe ist an No. 32 Ost-Hamilton-Straße.

S. Sell und Sohn

machen dem Publikum bekannt, daß sie noch immer auf Hand halten und auf Bestellung verfertigen, ein großes Assortement von

Cabinet - Waaren,

Bestehend zum Theil aus Wardrobes und Dressers, Secretärs, Seidboards, Bureaus, Sofas, Tete-a-Tete Lounges, Springsitz-Schaukelstühle, Parlor-Stühle,

so wie überhaupt jede Benennung Tische, sammt einem großen Vorrath von Küchengeräthen und Bettstellen jeder Art und an allen Preißen. Gleichfalls

Ein großes Assortement von

Stühlen

Als Boston Rockers, Settees und überhaupt alles was in dieses Fach einschlägt, und welches wohlfeiler verkauft wird, als dies an irgend einem andern Haus in Allentaun geschieht—und ein jeder Artikel wird warrantirt das zu sein, wofür er verkauft wird.

Spiegel! Spiegel!

Spiegel haben wir das größte und wohlfeilste Assortement das noch je in Allentaun war.—Ferner

Spring-Betten.

Alle Arten Spring-Betten sind stets bei ihnen zu haben und zwar ganz wohlfeil für Bargeld.

Zier- und Gold-Moulding.

Zier- und Gold-Moulding haben sie immer ein sehr großes Assortement auf Hand, und verkaufen dieselbe billiger als sie irgend sonstwo in Allentaun gekauft werden kann.

☞ So kommt dann nun Alle und urtheilet für Euch selbst. Ja rufet an No. 32, Ost-Hamilton-Straße an, ehe Ihr sonstwo kaufet, und Ihr werdet finden, daß unsere Preisen die harten Zeiten gerade passen, das ist wenn Ihr für Bargeld kaufet. Vergeßet es nicht, ein jeder Artikel ist warrantirt das zu sein wofür er verkauft wird, oder es ist kein Verkauf.

Leichen-Besorgung

wird ebenfalls immer noch auf die allerpünktlichste Weise ausgeführt, und zwar an den allergeringsten Preisen. Auch wird von ihnen für das Auslegen gesorgt—beides für Weibs- und Manns-Personen—so wie auch für die Todtenkleider—und überhaupt alles Nöthige zu einer Leiche.

☞ Undertäker außerhalb der Stadt, werden wohl thun bei ihnen anzurufen, indem sie die Laden von ihnen an sehr billigen Preißen kaufen können—so wie überhaupt alles dazu Nöthige, als Trimmings von jeder Art, Platten, Schrauben, und kurz Alles welches für diesen Zweck gewünscht werden kann—und so ist daßelbe auch alles nach den neuesten Gebräuchen.

Dankbar für die bisherige große Unterstützung, hoffen sie noch auf den ferneren Zuspruch des Publikums, und fühlen versichert, daß die Preißen an denen sie jetzt verkaufen, ihnen diesen ferneren Zuspruch zusichern müßen,

So vergeßet nicht an No. 32 Ost-Hamilton-Straß anzurufen, ehe Ihr sonstwo kaufet.

☞ Jede Art Holz wird jederzeit im Austausch für Hausrath angenommen.

S. Sell und Sohn.

Allentaun, Januar 18, 1860. nqbv

Die Augen hieher gerichtet!

Das große Allentaun

Cabinet-Waarenlager.

John Malburg,

Cabinetmacher in der Stadt Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden, Kunden und dem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er sein Cabinet-Waarenlager von No. 44 in sein herrliches neue Gebäude, No. 52 in der West-Hamilton-Straße, und zwar gerade gegenüber Hagenbuch's Hotel, verlegt hat, allwo er nun bereit ist allen Ansprechenden gerade nach Wunsch zu dienen. — Sein gegenwärtiger Stock ist wahrlich ein vortrefflicher und besteht zum Theil aus folgenden Artikeln:

Bureaus, Seitboards, Pier-, Centre-, Card-, Dining- und Breakfast-Tischen, Bücher- und alle Arten andere Schränke, Whatnot- und Sofa-Tische, Parlor-Tische, Sofas, Piano-Stühle, Spring-Sitz-Schaukel-Stühle, Bettstellen von allen Benennungen, so wie überhaupt alle Artikel die in einem vollständigen Cabinet-Waaren-Lager gesucht werden.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, nach der neuesten Fäschien, und jeder von ihm verkaufte Artikel muß das sein für was er ihn verkauft, und muß volle Zufriedenheit geben.

Haushälter und besonders junge Leute welche Haushaltungen zu beginnen gedenken, sollten nicht versäumen bei ihm anzurufen ehe sie sonstwo kaufen, indem er versichert fühlt daß er ihnen Bargains anbieten kann, die nirgendswo außerhalb Philadelphia übertroffen werden können.

Für bereits genoßene liberale Unterstützung ist er herzlich dankbar, und wird durch billige Preiße und gute Behandlung seine Kundschaft stets zu vermehren suchen.

N. B.—Vergeßet den Ort nicht — derselbe ist No. 52, West-Hamilton-Straße—und rufet daselbst an, und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit von dem was oben gesagt ist.

John Malburg.

Januar 4. 1860. nqbv

Bibel-Niederlage.

Die Lecha Caunty Bibel-Gesellschaft hat ihre Niederlage im Buchstohr zum „Lecha Patriot" in Allentaun, wo Bibeln und Testamente in verschiedenen Sprachen zu den billigsten Preisen zu haben sind.

Eine große Gelegenheit!

Ein herrlicher Stock von

Spätjahrs-

Und Winter-Güter.

Breinig und Colver

Benachrichtigen das Publikum, daß sie neulich mit einander in Gesellschaft getretten, und soeben von den See-Städten zurückgekehrt sind, und daß sie nun in der West-Hamilton-Straße, No. 11, früherer Geschäfts-Ort der Herren Breinig, Neligh und Breinig, nahe Mosers Apotheke, gegenwärtig einen herrlichen Vorrath

Von Spätjahrs- und Winter-Kleider

auf Hand haben.—Derselbe ist weit größer als zu irgend einer Zeit vorher daselbst gehalten wurde und ihr Etablisement das besteingerichteste in Allentaun.—Sie halten alles welches von Männern und Knaben in einem Kleiderstohr gesucht wird, welche Artikel alle an sehr niederen Preißen verkauft werden.—Sie bemühen sich dabei immer daß ihre Waaren stets von vorzüglicher Güte, neuem Style, und auf die beste Weise verfertigt sind — mehr so, als sie in irgend einem Etablisement in dieser Stadt angetroffen werden.—Ruft daher bei ihnen an dem

Geschmackvollen Kleider-Haus

an, und ihr werdet finden, daß dies der Ort für Alle ist.—Ihre Spätjahrs-Einkäufe schließen neue und gewünschte Styles in sich, solche, die in keinem andern Kaufmanns-Schneider-Etablisement in Allentaun angetroffen werden können.—Ihre Güter sind mit der allergrößten Sorgfalt ausgewählt, und werden nach den neuesten Styles und Fashions aufgemacht, und werden gewarnt daß sie gerade das sind, für was sie bei dem Verkauf representirt werden. Haltet es im Gedächtniß, daß ein jedes Kleidungsstück welches in diesem Etablisement verkauft wird von ihnen selbst gemacht wird, und daß man sich daher darauf verlaßen kann, daß die Arbeit gut und dauerhaft ist. — Hier darf auch nicht vergeßen werden zu melden, daß sie Hrn. C. Stettler als Ausschneider engagirt haben, der in seinem Geschäft im ganzen Staat nicht übertroffen wird — daß die Kleider welche sie verfertigen daher auch paßen, versteht sich von selbst. — Unter ihrem ungeheuern Assortement findet man:

Kurz, alle Arten Artikel, die für Spätjahrs- und Winter-Kleider verlangt werden können.

Die wichtigste Thatsache in Bezug auf Breinig und Colver's Stohr, ist die, daß sie für Cäsh kaufen, und daher können sie

Billiger verkaufen, als irgend einige der andern;

ihre Güter werden unter ihrer eigenen Aufsicht aufgemacht, und zuletzt, doch auch nicht zum Wenigsten: Sie verkaufen dieselbe nur für das was sie wirklich sind.—Sie haben auch einen großen Stock von

Halstücher, Hemden, Collars, Strümpfe, Unter-Hemden, Unter-Hosen von allen Arten

und kurz Alles welches gewöhnlich in Stohrs dieser Art gehalten wird.

Rufet an und sehet ihre Güter, ehe Ihr sonstwo kaufet, den sie zeigen ihre Waaren alle ganz gerne,—indem sie versichert fühlen daß alle dieselbe eine genaue Untersuchung aushalten

Für bisherige liberale Unterstützung zollen sie ihren Unterstützer herzlichen Dank und werden sich fernerhin bestreben, durch billige Preiße und gute Artikel die Zahl ihrer Kunden noch um vieles zu vermehren.

Breinig und Colver.

October 5, 1859. nqbv

Große Bargains

Für das Spätjahr und Winter!

Troxell und Metzger.

Südest-Ecke der Hamilton und sechsten Straße in Allentaun,

sind jetzt auf's allerbeste vorbereitet, alle recht zu bedienen, die bei ihnen ansprechen. Wir sind soeben von Philadelphia zurückgekommen mit einem frischen Vorrath von Gütern, die wir überzeugt sind mit denen von irgend einem andern Etablißement in der Stadt competiren können. Wir verkaufen an den niedrigsten Baargeld-Preisen und können niedriger verkaufen als alle andern, weil wir alles zu Caschpreisen einkaufen.

Fertige Kleider

haben wir eine herrliche Auswahl auf Hand, die wir zu sehr billigen Preißen für Baar verkaufen. Unser Stock besteht aus Fracks, Dreß-, Geschäfts-, und Ueber-Röcken von allen Arten; Seide-Velvet, Seidene und alle andern Arten Westen; Hosen von jeder Art, Overhalls, Kragen, Hemden, Stocks, Halstücher und andern Artikeln, die aus unserm Fach gebraucht werden.—Unsere Kleider werden alle unter unserer eigenen Aufsicht verfertigt.

Kunden Arbeit

sind wir zu allen Zeiten bereit, auf Bestellung zu machen, und da wir nur die besten Hände beschäftigen, so können wir für alle unsere Arbeiten gutstehen.

Troxell und Metzger.

Allentaun, September 21, nqbv

Charles Keck,

Kaufmanns-Schneider

in Allentaun,

Macht dem Publikum überhaupt Achtungsvoll die Anzeige, daß er das Kaufmanns-Schneider-Geschäft, früher von Keck und Newhard, nun auf alleinige Rechnung betreibt und zwar am alten Standplatz

No. 35 Ost-Hamilton Straße,

schräg gegenüber der Reformirten Kirche. Er hat einen vollständigen, umfangreichen Stock von

Neuen Waaren

eingelegt, welchen er der männlichen Bevölkerung hiemit zu empfehlen wünscht. Sein Assortement umfaßt eine große Auswahl

Tücher von jeder Farbe,
Cassimeres—eine herrliche Verschiedenheit,
Satinetts von jedem Styl,
West-Patterns, von den allerfeinsten bis zu gewöhnlichen herab.

Wer nun haben will, einen vortrefflichen

Ueberrock,	Wasserdichte Gum Ueberröcke,
Dreß-Rock,	Hemden—feine weiße, farbige und wollene,
Frack-Rock,	
Sack-Rock,	Unterhemden und Unterhosen,
Geschäfts-Rock,	Handschuhe und Hosenträger,
Wamms,	Linen und Marselles,
Hosen,	Hemdbusen und Collars,
Overalls,	Sack- und Halstücher,
Weste,	Hosenträger,
Strümpfe,	Umbrellen,
Gestrikte Wämse,	Spazierstöcke.

Kurz, wer irgend etwas aus dem Fach eines Kaufmanns-Schneiders kaufen will, der rufe an bei Hrn. Charles Keck.

Eine fünf-und-zwanzig-jährige Erfahrung in meinem Geschäft setzt mich in den Stand, solche Waaren einkaufen zu können, als gut, dauerhaft und wohlfeil sind, und ich bin überzeugt, daß ich alle Kunden zur völligen Zufriedenheit in allen Hinsichten bedienen kann. Die alten Kunden der vormaligen Firma, und so viele neue als es schicklich finden können, sind freundschaftlichst eingeladen anzurufen und für sich selbst zu sehen.

Alle Bestellungen werden mit Dank angenommen und prompt besorgt, und **fertige Kleider** an den allerniedrigsten Preißen verkauft. Auf fernern zahlreichen Zuspruch hoffend verbleibt mit Achtung **Charles Keck.**

Allentaun, October 19, 1859. nq13

Louden's berühmte Familien-Arzeneien, wie folgt; Indianisches Brust- und Lungenmittel, Orientalisches Haareswuchs-Mittel, Abführungsmittel, Frauen-Elixir-Mittel zur Heilung der güldenen Ader, (Peils.) Sturkmal's Wurm-Mittel, Indianische Wurm-Mittel, Indianische Kräuterpillen, Allesheilende Salbe, Haarfarbe, etc. zu haben bei

J. B. Moser.

Höchst wichtige Neuigkeit!

Die neue Halle bezogen!

Die wohlfeilsten Güter die je in Allentaun gewesen sind!

Der Ein-Preis Löwe

Kleider Stohr,

In der Stadt Allentaun.

Neligh und Breinig,

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden, Kunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie ihr neues und herrliches Haus, No. 20, auf der Süd-Seite der Hamilton Straße, zwischen der 6ten und 7ten, und zwar nächste Thüre oberhalb der Reformirten Kirche bezogen haben, und daß sie da nun auf eine herrliche Weise eingerichtet sind, allen Vorsprechenden nach Wunsch zu dienen.—Sie sind soeben von Philadelphia und Neuyork zurückgekehrt, mit

Dem allerbesten und allerschönsten Stock Güter,

der noch je in Allentaun war, und von den neuesten Styles und schicklich für die Jahrszeit ist—welcher Stock nun unter ihrer eigenen Aufsicht in alle Arten Kleidungs-Stücke, als

Röcke, Hosen, Westen, Wämsen, u. s. w.

von den Feinsten bis hinunter zu den Gröbsten durch die besten Arbeiter, aufgearbeitet werden. Ihr aufgemachter Stock fertiger Kleider ist wirklich ein herrlicher, und wird an Güte sicher nirgendwo übertreffen. Indem sie beide praktische Schneider sind, schon lange dieses Geschäft betrieben haben, und daßelbe daher gründlich verstehen, so können sie für einen jeden Artikel den sie verkaufen gutsprechen. Und solche Artikel die besonders bestellt werden, müßen den Kunden auch aufs beste paßen, so viel so, daß sie sich in dieser Hinsicht von keinem andern Etablisement übertreffen laßen werden. Ferner halten sie zum Verkauf

Hemden, Unterhosen, Hemdekragen, Gravats, Strümpfe,

und kurz alles was zu einem vollständigen Kleiderstohr gehört. Alle ihre Preise sind sehr billig,—und so haben sie auch nur ein Preis, behandlen eine Person wie die andere, und machen durchaus keine Person für die Kleider der andern bezahlen—und man kann sich strenge darauf verlaßen, daß sie sich von keinem andern Etablisement in dieser Stadt unterverkaufen laßen werden—und sie fühlen versichert daß sie etwas wohlfeiler verkaufen können als die andern, denn als praktische Schneider werden sie selbst nach der Scheere und Nadel greifen. Sie bitten daher um geneigten Zuspruch.

☞ Sie geben auch hier ferner Nachricht, daß sie sich entschloßen haben, von dem 1sten Januar 1860 an, nur nach dem Bargeld-System zu handeln. Dies wird unumgänglich in einem jeden Fall geschehen, und sie fühlen versichert daß ein solcher Schritt nur für das Interesse ihrer Kunden wirken wird.—

Sie sind dankbar für bereits genoßene Kundschaft, und sie werden sich stets bemühen sich dieselbe fernerhin, so wie eine Vermehrung, durch billige Preiße, gute und fäschionable Artikel, und gute Behandlung, zu verdienen, wofür sie auch allezeit herzlich dankbar fühlen werden.

Neligh und Breinig.

December 21. nqbv

Neue Spätjahrs- und

Winter-Waaren.

Wohlfeil! Wohlfeil! Wohlfeiler als je

Reninger und Scheimer.

No. 5 West-Hamilton-Straße,

sind soeben von Neuyork und Philadelphia zurückgekehrt, und haben den größten Stock Güter erhalten der noch je in Allentaun gezeigt worden ist—und in Bezug auf Billigkeit kann ihm kein anderer gleich gestellt werden. Alles was wir daher verlangen, ist, daß man kommt und untersucht, ehe man seine Einkäufe sonstwo macht. Sie fühlten versichert, daß sie einen Jeden befriedigen können, in Bezug darauf, daß sie nichts sagen, als das, aus was ihre Güter wahrlich bestehen. Die Güter bestehen aus:

Lädies Dreß-Waaren.

Ein glänzendes Assortement von Dreß-Seiden, als Schwarze, Fäney, Bajader, Plaid und Einfarbig, von allen Qualitäten und Preißen, Delains, Ducals, Polte Chivours, figurirte und einfarbige Merinos, Valencies, Lavella Tuch, Paramettos, Bombazins, Chinzes, Ginghams, Extension Skirts, zusammen mit einer vollständigen Verschiedenheit von andern Güter, in dem Wege von Lädies-Waaren, welche an den niedersten Preißen verkauft werden bei

Reninger und Scheimer.

Schawls! Schawls! Schawls!

Ein großes und herrliches Assortement von schwarzen, farbigen Stella, Brecha einfache und doppelte—gleichfalls ein volles Assortement von schwarzen Thibet, Meus Delain und Blanket-Schawls von allen Qualitäten und Preißen,—alle werden verkauft wohlfeiler als wohlfeil bei

Reninger und Scheimer.

Gleichfalls.—Manns-Güter.

Ein volles Assortement stahlgemixte und Oxford gemixte Sattinets, Cassimeres, Kentucky Jeanes, und eine vollständige Auswahl von schwarzem, braunem und blauem Tuch, Westings, Cravats, so wie eine herrliche Auswahl von allen Arten Güter für Manns-Anzüge—welches alles wohlfeil verkauft wird bei

Reninger und Scheimer.

Carpets und Oeltuch.

Ein herrliches Assortement von figurirten Floor- und Stiegen-Cärpets, in Woll und Baumwolle—gleichfalls eine volle Auswahl von Floor Oeltuch—welches alles an ganz niederen Preißen verkauft wird bei

Reninger und Scheimer.

Grozerien! Grozereien!

Ein volles Assortement Grozereien, als Kaffee, von allen Benennungen, Molasses, Honig, Thee, Speices, Zucker, Chocolade, Rosinen—welches alles an ganz niederen Preißen verkauft wird bei

Reninger und Scheimer.

Fisch! Fisch! Fisch!

Als Makrelen No. 1 und 2, in ganzen, halben und viertel Bärrels, Scalefisch, getrocknete Codfisch, Heringe, u. s. w.—welche sie an den niedersten Preißen offeriren.

Reninger und Scheimer.

Salz! Salz! Salz!

Gemahlenes Liverpool Salz in Säcken und beim Buschel; feines Aschton bei der Quantität oder in Säcken, so wie kleine Diary Sacks—welches alles an den niedersten Preißen verkauft wird bei

Reninger und Scheimer.

September 14. nqbv

$20,000

Werth

von

Trockenwaaren

und

Cärpets

an Hay's Stohr in Easton,

angroßen Bargains!

Im Großen und Kleinverkauf.

Der Unterzeichnete ist soeben von den Hauptstädten von Neu-York und Philadelphia zurückgekehrt, mit ungefähr $20,000 werth Trockenwaaren und Cärpets, die auf Auction und aus ersten Händen gekauft worden, an

Großen Bargains!

Zufolge der harten Zeiten in den Cities; und indem er Geld zusammen bringen muß, so werden sie verkauft an

Furchtbar niedrigen Preisen.

Der Vorrath besteht aus einem sehr großen Assortement von

Schwarz, Plain, Plaid

und

Bayedere Silks,

von den reichhaltigsten und spätesten Stylen.

Dreßwaaren.

Mous Delanes, Poul de Chever,

Lustres, Alpaccas, Bombazines, Argantines,

und jeden Styl von Waaren die neu und wünschenswerth sind.

Schawls

von jeder Benennung und Preis.

Tücher, Caßimere

und

Westenzeug.

Handschuhe,
Strümpfe,
Halstücher,
Taschentücher,
Bettdecken,
Tischdecken,
Handtuchzeug, Napkins, &c., &c.

kurzum, ein jeder Artikel der von Haushälter und Anderer gebraucht wird.

Carpets

und

Oeltücher, Velvet

und

Brussel Carpets,

niederer im Preis als man im Stande sein könnte, sie in Philadelphia oder Neu-York auszuverkaufen.

—Ebenfalls:—

Ingrain, Venetian,

und andere niederen Sorten von Carpets, Oeltücher von jeder Benennung.

Matting:

Mats and Rugs,

Fensterblenden und Zugehör,

STAIR RODS,

u. s. w., u. s. w.

Mein Vorrath ist so groß und vollständig in all dessen Zweigen, als in irgend den zwei Cities.

☞ Haltet es im Gedächtniß, daß Riegelbahnen von allen Richtungen in Easton laufen, und indem der Fahrpreis nur eine Kleinigkeit ist, so wird es irgend jemand bezahlen 100 Meilen zu kommen, um $10 werth Waaren zu kaufen. Vergesset sogleich nicht, daß sie verkauft werden müßen, um Geld aufzutreiben. Ihr werdet den Stohr finden an

127 NORTHAMPTON ST.,

Easton, Pa.

einige Thüren unterhalb Whitesell's Hotel, und ein halbes Viereck oberhalb dem Courthaus.

Jacob Hay.

Easton, Februar 22, 1860. nq3M

Sinking Spring Versicherungs Co.

Sechszehnter Jahresbericht

Und Darstellung der Angelegenheiten der gegenseitigen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft von Sinking Spring, Berks Caunty.

In Uebereinstimmung mit den Bestimmungen des Charters besagter Companie legt der Unterzeichnete für die Verwaltungsboard folgende Darstellung der Angelegenheiten der Companie während des mit 31. December zu Ende gehenden Jahres 1859 achtungsvoll vor.

Es wurden während des Jahres 338 Versicherungsscheine ausgegeben, nämlich 193 an neue Mitglieder; der Rest bestand in Veränderungen und Uebertragungen, die neue Versicherungscheine nöthig machten, welche in Sporteln und Prämien die Summe von $1,086 11 ergaben. Die Schätzung No. 9 umgelegt und erhoben während des letzten Jahres ergab die Summe von $16,409.

Die Verluste durch Feuer im letzten Jahre betragen über $23,000, was einen Rest im Schatze ergiebt, welcher durch Schätzung mit $5,500 gedeckt werden muß. Es mag nicht unstatthaft sein, hier zu bemerken, daß die Companie seit ihrer Gründung nahezu **$100,000** Verluste gedeckt hat und davon $74,000 für Scheuern und deren Inhalt waren; was beweist, daß diese Art von Eigenthum für Versicherung die gefährlichste Art ist; weit gefährlicher, als gutes festes Stadteigenthum, die Politik, dieses auszuschließen, ist gewiß eine irrige; indessen ist Grund zur Annahme vorhanden, daß eine Mehrheit der Mitglieder der Companie nunmehr die Zulassung von Stadteigenthum in vernunftgemäßem Betrage begünstigen; geschieht Dieses vorsichtig, so würde es gewiß für alle Betheiligten vortheilhaft sein. Die Companie zählt etwa 5,600 Mitglieder, die ein mitwirkendes Capital von nahezu 12 Millionen Thaler haben, nämlich 7¾ Millionen in Berks, 2¼ Millionen in Libanon, über 1½ Millionen in Lecha und 150,000 in Schuylkill und Lancaster Caunty.

Die in letzter Sitzung passirte Gesetzgebungs-Akte, welche die Companie auf Berks Caunty beschränkt, wurde zeitig widerrufen und Versicherungen können jetzt wieder außerhalb des Caunty gemacht werden wie zuvor.

Aaron Mull, Sek.

Darstellung der Einnahmen der gegenseitigen Feuer-Versicherungs-Companie von Sinking Spring, Berks Caunty, für das mit dem 31sten December 1859 endende Jahr.

Baar erhalten von Isaac Huyett, früherer Schatzmeister	$1,733 56
" Empfangen auf Schätzung 8	1,514 27
" Prämien bezahlt auf neue und verstärkte Versicherungsscheine	881 86
" Sporteln	204 25
" eingezogen auf Abschätzung No. 2 in Berks Caunty	10,935 97
Abzug 3 Prozent für Einziehen	328 08
" " desgleichen in Libanon Caunty	3,621 47
Abzug 3 Prozent für Einziehen	108 61
" desgleichen in Lecha Caunty	2,327 61
Abzug 5 Prozent für Einziehen	116 38
" desgleichen in Schuylkill Co.	82 79
Abzug für Einziehen	5 55
	$20,743 16
Rest im Schatz durch Schätzung zu decken	5,408 04
	$26,151 20

Darstellung der Ausgaben der gegenseitigen Feuer Versicherungs-Gesellschaft, von Sinking Spring, für das Jahr bis zum 31sten December, 1859.

Baar bezahlt für Postgeld und Papierwaaren	18 71
Baar bezahlt an den Staatssecretär für eine Abschrift des Supplements	1 25
" für Druck von 2 Ries Versicherungsscheine	20 00
" " Anzeigen in Berks Caunty	116 37
" " " Libanon Caunty	58 25
" " " Lecha Caunty	56 00
" " Auslagen an Verwaltung und Schadens-Committeen	169 26
" " Abgehaltene Wahl	3 00
" " an die Committee für Vereinigung von J. S. Sell's Rechnung	2 00
" Baar bezahlt für Schätzung No. 9 anfertigen	39 00
" " Ausfertigen von 298 Versicherungsscheinen	37 25
" " zurückerstattet an Cap und Zag	4 22
" " Jacob Van Reed	2 08
" " Kosten für Versicherungsscheine an 57 Mitglieder, an Hiester	22 80
" " " " 85 an Schüler	34 00
" " " " 51 an Andere	20 40
Präsidentenkosten auf 338 Versicherungsscheine 6¼	21 12
" Benachrichtigung 16 Committeen	8 00
Schatzmeister Gehalt	50 00
Secretärs-Unkosten auf 338 Versicherungsscheine	135 26
" Gehalt	100 00
	925 97
Verluste durch Feuer während des letzten Jahres	23,183 23
Vergütung von Latschaw beansprucht, aber untersagt	500 00
	23,638 23
	$24,609 20
Doct. Beyerle, Verlust, seit 1. Jan. abgeschätzt	1,542 00

Verluste an folgende Mitglieder vergütet während des Jahres.

An John Sell, Rockland Taunschip, Berks Caunty	$100 00
" Jno. Keim, Peik Taunschip, Haus	200 00
" Jonathan Ruth, Cumru Taunschip, Scheuer	950 00
" Herren Mühlenberg, Reading, do	1800 00
" Jacob Faust, Pächter, Cumru, Inhalt einer Scheuer	1384 00
" Isaac Groff, Marion Taunschip, Scheuer und Inhalt	1500 00
" Sam. Anspach, Marion Taunschip, Inhalt einer Scheuer	800 00
" Peter Hill, Marion Taunschip, Inhalt und Scheuer	4000 00
" Filbert und Keiser, Marion Taunschip, Scheuer und Inhalt	1639 00
" John G. Keyser, Marion Taunschip, Inhalt einer Scheuer	2000 00
" Fried. Hill, Richmond Taunschip, Haus	20 00
" Geo. Webber, Tulpehocken Taunschip, Haus	1 75
" Carl T. Rever, Elsaß Tsp., Papiermühle	3050 00
	17,444 75

Davon $9,939 00 in Marion Taunschip.

An Daniel Walter, in Libanon Caunty, Scheuer und Inhalt	958 50
" H. Hibschman, Libanon Co., Haus	59 48
" John Beckley, do Scheuer u. Inhalt	1112 50
" Sam. Withers, do do do	2025 00
" J. A. Gerberich, do do do	1583 00
Gesammtverlust in Libanon Caunty	5,738 48
Gesammtverlust in Berks Caunty	17,444 75
	$23,183 23

Wir die Unterzeichneten, angestellt, die Rechnungen der gegenseitigen Feuer Versicherungs Companie von Sinking Spring, Berks Caunty, zu überhören, berichten, daß wir dieselben genau untersuchten und sie genau mit obiger Rechnung übereinstimmend fanden, was wir mit unsrer eigenhändigen Unterschrift bezeugen, heute, Reading, den 26sten Januar 1860

John Van Reed,
Andreas Kurr.

Februar 22. nq3m

Zollikoffers-Gebetbuch,

soeben erhalten und billig zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.

Extra starke Sala Asche zum Seifekochen, Waschsoda, Potasche, und vorzüglich gute Sala zum Backen, zu haben bei

J. B. Moser.

Allentown

Cabinet-Waarenlager.

Price und Weaver,

Wünschen die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen daß sie unlängst in diesem Geschäft in Gesellschaft getretten sind und daß sie fortwährend auf Hand halten ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side-Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen Geräth, welches alles sie an Preisen verkaufen, die jeder Concurrenz in Stadt und Landtrotz bieten.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihnen verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihnen an und sehet für euch selbst, an

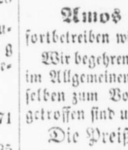
No. 29 West Hamilton Straße, oder am Schild der Venition Blenden.

Simeon H. Price,
Henry S. Weaver.

Februar 18, 1860. nq13

An das Publikum.

Amos Ettinger, Ofen-, Blech- und Kupfer-Schmied in der Stadt Allentaun,



gibt hierdurch Nachricht, daß obiges Geschäft, welches er schon 21 Jahren mit glücklichem Erfolg betrieben hat — und zwar letzthin an No. 38, in der West-Hamilton-Straße, nun vom ersten August an unter der Firma von

Amos Ettinger und Sohn

fortbetrieben wird.

Wir begehren die Aufmerksamkeit des Publikums im Allgemeinen auf diese Nachricht, indem es demselben zum Vortheil gereichen wird, da Anstalten getroffen sind um

Die Preiße bedeutend herabzusetzen,

und mehr nach dem Bargeld Grundsatz Geschäfte zu betreiben, welches allein erlaubt, die Preiße so weit herabzusetzen wie dies zu wünschen ist.

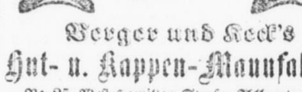
Alle Solche welche noch in den Rechnungsbücher des Unterzeichneten—der hier seinen herzlichen Dank zugleich abstattet für die so liberal genoßene Kundschaft, und zudem für eine Fortdauer der nämlichen Gewogenheit bittet — schuldig sind, sind freundschaftlich ersucht, sobald als möglich anzurufen und Richtigkeit zu machen, indem diese neue Einrichtung, so wie das Vorhaben den Stock um vieles zu vergrößern, es nothwendig macht, daß alle Ausstände prompt eingehen sollten.

Amos Ettinger.

Juli 27, 1859. nqbV

Neue Güter

An dem Premium Hut-Stohr.



Berger und Keck's

Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, Allentaun,

ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten und Kappen schicklich für die Jahrszeit,

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preißen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Ihr Stock ist neu,

Jennings und Bonners neue Style
Spring-Hüte in sich schließend,

und überhaupt alle die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden, und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- u. Strohgüter-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlaßen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Fache beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

☞ Sie sind dankbar für bisher genoßene liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, April 27. nqbv

Die neue und wohlfeile

Allentaun Hut-Manufaktur.

Wieder und Bitting

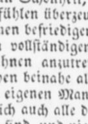
Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie eine neue

Hut- und Kappen-Manufaktur

No. 17, West Hamilton Straße, **Allentaun**

errichtet haben, und jetzt mit einem ganz neuen und herrlichen Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten und Kappen aller Art,



schicklich für die Jahrszeit, versehen sind. Sie sind entschloßen ihre Güter an den allerniedrigsten Preißen zu verkaufen—so wohlfeil daß sie selbst gewiß in den Seestädten der Union nicht unterverkauft werden können. Ihr Stock ist ganz neu und die Artikel in ihrem Fach werden sicher nirgendswo an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen. Sie fühlen überzeugt daß sie alle Ansprechende vollkommen befriedigen können, indem alle Artikel die in einen vollständigen Hut und Kappenstohr gehören, bei ihnen anzutreffen sind. Indem ihre Hüte und Kappen beinahe alle unter ihrer eigenen Aufsicht in ihrer eigenen Manufaktur verfertigt werden, so können sich auch alle darauf verlaßen, daß sie von erster Güte sind, und niemand damit betrogen wird.

☞ Ihre Geschäfte werden beim Groß- und Klein-Verkauf betrieben und Stohrhalter vom Lande werden es gewiß zu ihrem Vortheil finden wenn sie bei ihnen anrufen ehe sie sonstwo kaufen.

☞ Sie sind dankbar für bereits genoßene Kundschaft und werden durch gute Artikel und billige Preiße ihre Kundschaft immer noch weiter auszudehnen suchen.

August 18. nq13

Sehet und höret!

Dem großen Held John Brown, w
verurtheilt und aufgehangen wor
ist, am 2ten December,
seine Kleider sind zu sehen.

Samuel Hecht,

in der Hamilton-Straße, nahe de
in Allentaun,

welcher noch dazu seinen Kunden und dem kum im Allgemeinen ankündigt, daß er gesor seinen

Fertigen Stock Winterkle

von allen Sorten, nämlich: Röcke, sen und Westen, 25 Prozent billiger kaufen, als Andere die diese Geschäfte bet Auch hat er noch viele andere Artikel für H welche zu viel Raum einnehmen würden, man sie alle benamen.

Kommt und überzeugt Euch selbst von der heit des gesagten; indem es Euch zuglei gute Gelegenheit gibt, seine für Feiert Geschenke bestimmte Artikel zu sehen un von zu kaufen. Vergeßet es nicht, es ist h Humbug—und Ihr könnt ganz sicher bei i Prozent bei Euren Einkäufen ersparen.

Dies ist wahrlich eine große Gelegenheit nen Hecht zu fangen—bringt aber eine go silberne- oder eine gute papierne Angel das ist der Weg wie er sich leicht fangen lä dem er nicht gerne an eine eiserne oder st Angel anbeißt.

Für bereits genoßene Kundschaft ist er dankbar, und bittet um eine Fortdauer der

Samuel Hec

December 7.

An das Publiku

Getraide, Flauer und Koh

Die Unterzeichneten bitten um Erlaubn Bürgern von Allentaun und der Umgegend zeigen, daß sie neulich die Mühle an dem J Fluß, etwa eine Meile nördlich von Aller bekannt als Butz's Mühle, gerentet haben, sie bereit sind

Alle Arten Mahl-Arbeit zu verrich

und das Publikum mit

Flauer, Futter und Getraide

von allen Sorten zu besorgen. Für W Roggen, Welschkorn und Hafer wird an Mühle, so wie an ihrem Stohrhause, am E Linden und 9ten Straße in Allentaun, (be unter dem Namen Frei-Halle) der höchste M preis bezahlt.

Orders für Flauer, Futter und Getraide den an ihrem Stohrhause oder an ihrer Off ihrem Kohlenhofe, in dem ersten Ward (Kleppinger's alter Stand) angenommen.

Sie betreiben auch wie ehedem das Kohlen schäft und das Getraide-Geschäft an ihren Standplätzen.

Die Freunde und Kunden von Tilghman sind gebeten uns mit ihrer Kundschaft zu b stigen, die ihm zu Theil wurde, indem wir Mögliche thun werden allgemeine Befriedigu geben.

☞ Sie geben auch hier Nachricht, daß s Bargeld-System angenommen haben, und im Stande sind bedeutend billiger zu verkauf daß sie sich unumgänglich und in allen und Fällen darnach richten werden, und das Cr System durchaus aufgegeben haben.

Roth, Mickley und C

Allentaun, November 2.

Eine neue Firma.

Die Unterzeichneten geben hierdurch ihren Fr den und dem allgemeinen Publikum Nachricht, sie mit einander in Gesellschaft getreten sind, zwar unter der Firma von Grim und L wig, unter welcher sie die Gerber-Gesch te an der Ceder-Criek, in Salzburg Taun dem alten Standplatze des Peter Ludwig, so einen Leder-Stohr, in der Stadt Al taun, dem früheren Standplatze von Grim Hecker, fortsetzen werden.

An ihrer Gerberei in besagtem Taunschip zahlen sie immer die höchsten Marktpreise in geld oder im Austausch für Leder, für

Allerlei rohe Häute und Rinden,

und an ihrem Stohr in Allentaun—so wie an rer Gerberei—werden sie zu allen Zeiten eine ständige Auswahl.

Vom allerbesten Leder,

von jeder Benennung zum Verkauf auf Hand ten, welches sie gegen Austausch für rohe H oder Bargeld, an den allerniedrigsten Preißen laßen.

Als neue Firma bitten sie daher um geneig Zuspruch, und versichern, daß sie sich stets bemü werden, alle ihre Kunden vollends zu befriedig

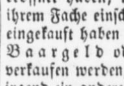
William Grim,
Salomon H. Ludwig.

November 16. nq—3

Jetzt ist Eure Zeit

um zu kaufen

Wohlfeile Grozereien.



Die Unterzeichneten haben unter Firma von E. und P. Fenstermac eine Geschäfts-Verbindung geschl sen, am alten Stande von Fenstermacher und So Ecke der 10ten und Hamilton Straßen, wo sie nen gänzlich neuen Stock von

Grozerien und Provisionen

eröffnet haben, welcher alle Verschiedenheiten ihrem Fache einschließt und den sie für Baarge eingekauft haben und auch wieder ausschließlich f Baargeld oder im Austausch für Produ verkaufen werden, an Preisen etwas niedriger a irgend ein anderes Etablisement in der Stadt.— Es wird positiv nicht geborgt. Jede Sorte Ko len werden bei der Karrenladung an sehr erniedri ten Preisen verkauft. Ein vorzüglicher Vorra von

Flour, Futter, Getreide &c.

wird beständig auf Hand gehalten und zu den a lerbilligsten Preisen verkauft.

Durch strenge Aufmerksamkeit auf ihr Geschä und Streben um zu gefallen, hoffen sie eine For setzung der Gunst zu verdienen, welche ihren Vo gängern so liberal zu Theil wurde.

Elias Fenstermacher,
Phaon Fenstermacher.

October 26. nqb

Sehet hier!

Gut Neues für alle Diejenigen die gut Brillen brauchen!

Charles S. Massey,

No. 23 Ost-Hamilton-Straße, Allentaun, Pa.

Bittet um Erlaubniß die Aufmerksamkeit de Publikums auf seinen großen und wohl ausge suchten Stock jederlei Arten Brillen in Gold, Sil ber und Stahl-Frames zu lenken—und er fühl versichert, daß er Alle befriedigen kann die ihn mi einem Zuspruch beehren.

Alle Arten Gläßer werden in Främes gesetzt und jede Flickarbeit prompt ausgeführt.

August 3. nqb